



Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH
Fachweiterbildung „Pflege des krebskranken, chronisch-
kranken Menschen“

Belastungen bei Angehörigen krebskranker Menschen in der Akutphase

Kurs 2007/2009

Vorgelegt von:
Anja Gründemann
13.03.2009

ABSTRACT

Die Diagnose *Krebs* versetzt die meisten Betroffenen und deren Angehörige in eine Schocksituation und existenzielle Bedrohung; Gedanken an Sterben und Tod machen sich breit. Es gleicht einem „unfreiwilligen Sturz aus der Wirklichkeit“.

Angehörige stellen für Patienten die wichtigsten Bezugspersonen dar, welche genauso auf die Erkrankung reagieren, wie auch der Patient.

Bei der Krankheitsbewältigung und –verarbeitung kann der Angehörige an seine Grenzen stoßen und Belastungen ausgesetzt sein.

Welche Belastungen bei Angehörigen auftreten können, soll mit dieser Arbeit verdeutlicht werden. Dabei wird vor allem auf die Situation von Partnern und der damit verbunden Rollenveränderung aufmerksam gemacht werden. Außerdem reagieren Frauen und Männer unterschiedlich auf Belastungen. Dieser Punkt wird ebenfalls betrachtet. Kinder zeigen bei Krebserkrankung eines Elternteils in gleicher Weise Belastungen, welche in der Arbeit kurz zusammengefasst sind.

Eine Möglichkeit der Unterstützung stellt die Betreuung der Angehörigen durch die Pflegenden dar. In diesem Kapitel wird geklärt, was Angehörige zur Entlastung benötigen und wie Pflegende diese Aufgabe umsetzen können.